

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Feuerwerkerei als Liebhaberkunst

Meyer, Franz Sales

Leipzig, 1898

3. Namenszüge in Lichtern mit Branderumrahmung

[urn:nbn:de:bsz:31-100974](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100974)

3. Namenszüge in Lichtern mit Branderumrahmung.

Will man durch Lichter dargestellte Namenszüge mit Funkenfeuer umrahmen, so ist das nächstliegende, sie in die Mitte größerer

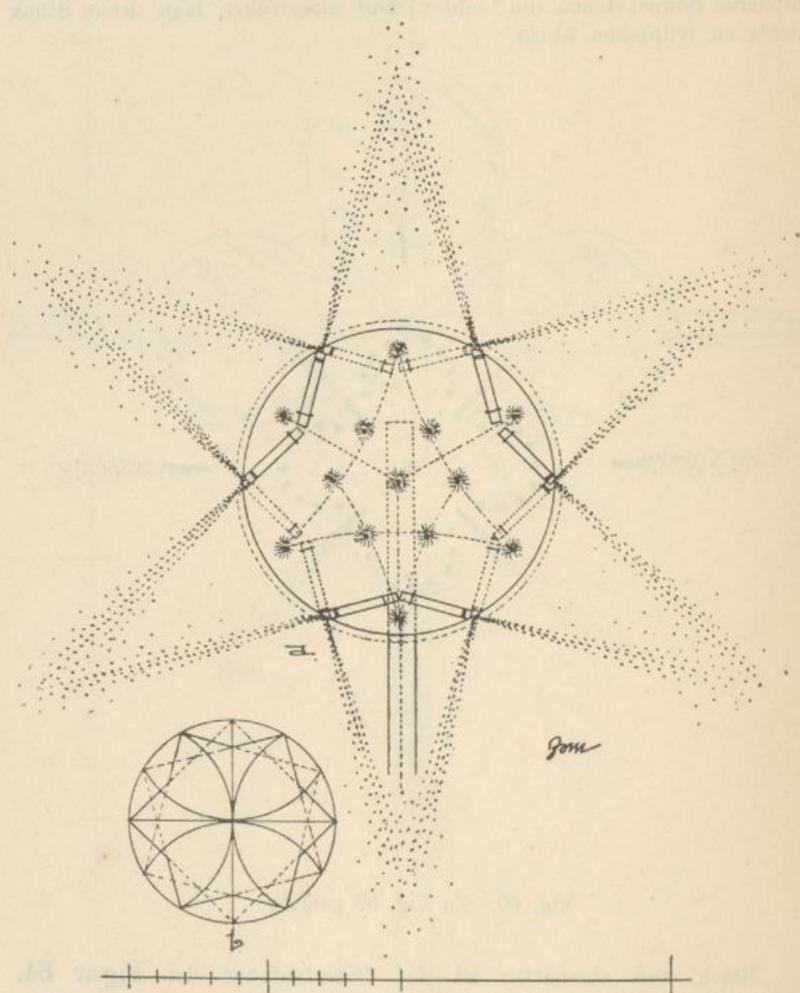


Fig. 61. Sternrosette aus 12 Brandern und 13 Lichtern.

Sonnen oder Glorien zu setzen. So könnte z. B. die Fig. 57 statt des Sterns ein einfaches Monogramm einschließen. Diese Art ist aber nicht die einzig mögliche, da sich u. a. auch die Rosettenfeuer als Umrahmungen gestalten lassen.

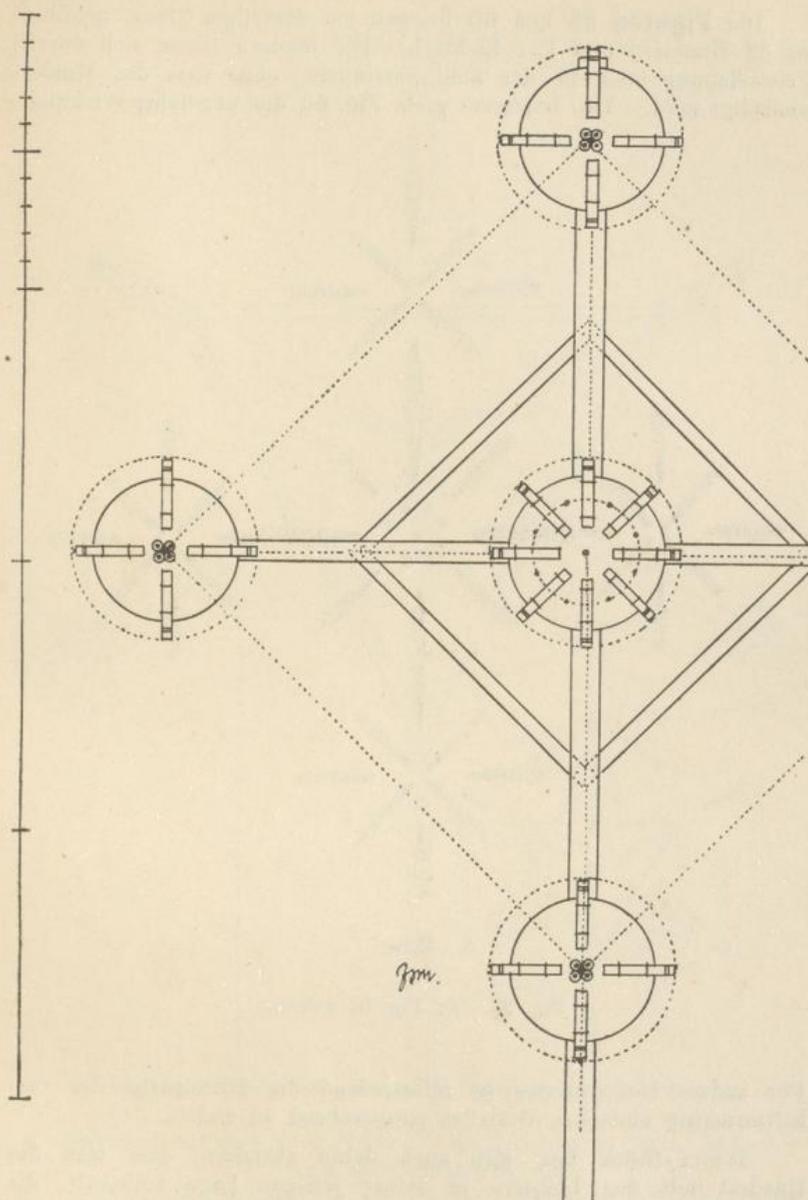


Fig. 62. Großes Rosettenfeuer aus 40 Brandern und 9 Lichtern.

Die **Figuren 65** und **66** bringen ein derartiges Stück, gebildet aus 32 Brandern und 127 Lichtern. Die letztern lassen sich durch Weiterstellung auch in der Zahl verringern, ohne dass das Muster geschädigt wird. Von letzterem giebt Fig. 66 die ungefähre Wirkung.

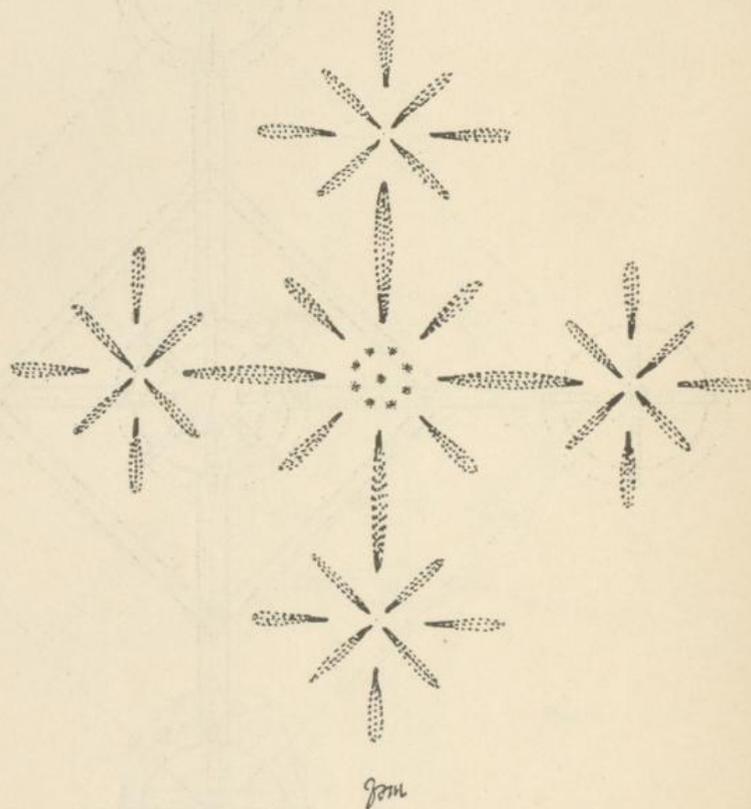


Fig. 63. Zu Fig. 62 gehörig.

Für andere Monogramme ist selbstredend die Mittelpartie des verhältnismäßig einfachen Gestelles entsprechend zu ändern.

Dieses Stück lässt sich auch dahin abändern, dass man das Quadrat mit den Lichtern in seiner jetzigen Lage beibehält, die Branderumrahmung dagegen um 45° dreht und die vier äußersten Brander weglässt. Die Ecken des Lichterquadrates fallen dann mit den Mittelpunkten der Fächer zusammen.

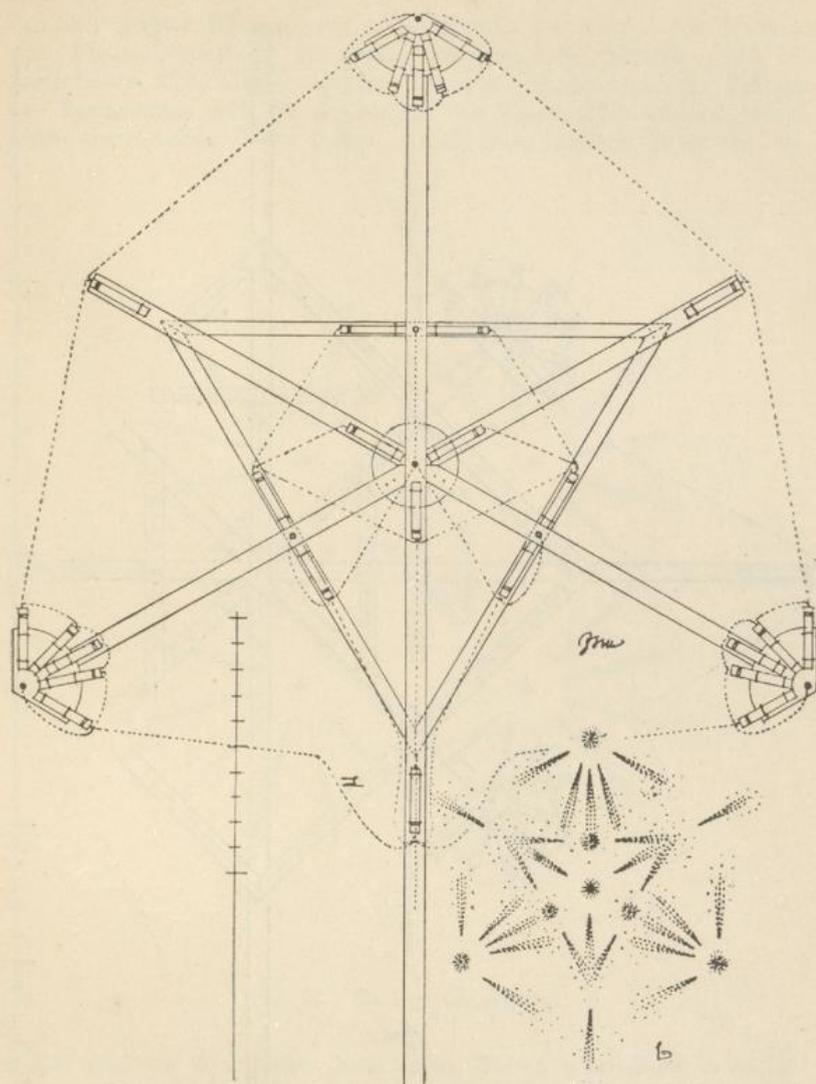


Fig. 64. Rosettenmosaik aus 27 Brandern und 7 Lichtern.

4. Springbrunnen und Vasen aus Lichtern, mit Brandern und Körnerwerfern.

Waren beim letzten Stück schon die Lichter die Hauptsache, das Funkenfeuer die Nebensache, so ist dies bei den folgenden beiden noch mehr der Fall.